
SPECIAL
POLICE

Halali in der Eifel

Kommissarin Rosa auf der Fährte des Täters

von Maike Doege

Montagmorgen 10 Uhr. Ein sattes Blau am Himmel kündigt einen wunderschönen Tag an – eine unpassende Szenerie dem traurigen Anlass entsprechend. Nur der Frühnebel, der noch vereinzelt in den Wäldern der Vulkaneifel ruht, schafft es, den vorangegangenen Geschehnissen einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Gestern Abend ging bei der Polizei ein anonymer Anruf ein. Während der traditionellen Bockjagd der Jagdgenossenschaft „Eifelwald" im Bereich des Wasserfalls Dreimühlen bei Nohn ist eine männliche Leiche aufgefunden worden. Alles deutet bisher auf Mord hin.



Montanus®

... für ein glückliches Hundeleben!

JETZT ONLINE BESTELLEN
www.montanus-dogs.de

active

energiereiche Vollnahrung
für ausgewachsene Hunde



VOLLNAHRUNG

- mit frischem Geflügel -

bergophor

FÜTTERN MIT SYSTEM

Die Identität des Toten konnte noch nicht geklärt werden. Die Straßen von Hillesheim nach Nohn sind frei und so bleibt noch ein bisschen Zeit, die vorhandenen Informationen zu ordnen. Während sich all meine Gedanken um den vermeintlichen Mord drehen, liegt Dackel Rosa angeschnallt auf der Rückbank und blickt entspannt auf die vorbeiziehende Landschaft – nichts ahnend, was gleich auf uns zukommt. Am Parkplatz der Nohner Mühle angekommen, warten bereits die ersten Teamkollegen der SOKO Wuff drauf, dass es endlich losgehen kann. Ungeduldiges Ziehen an der Leine und aufgeregtes Bellen – es liegt Spannung in der Luft. Als Rosa ihren Kopf neugierig zur Tür hinaus reckt, merkt sie sofort, dass es sich hier nicht um einen ausgedehnten Morgenspaziergang handelt, sondern um einen Arbeitseinsatz. Augenblicklich stimmt sie in die Aufregung ihrer pelzigen Kollegen mit ein.

Nachdem die gesamte Einheit versammelt ist, führt uns die Einsatzleiterin Eva Pretscher zum Tatort. Nur noch eine weiß nachgezeichnete Silhouette auf einem Grasfleck mitten im Wald erinnert an das Opfer. Die Spurensicherung war bereits fleißig und hat in aller Herrgottsfrühe alles für die SOKO Wuff freigegeben. „Ich würde sagen, wir schauen uns trotzdem den Tatort noch einmal genauer an. Vielleicht finden wir ja noch weitere Hinweise", schlägt Polizeihauptkommissarin Pretscher vor. Und tatsächlich, nur wenige Augenblicke später schlägt der Australian Shepherd Nemo an. Er hat eine Patronenhülse gefunden – gut gemacht!

Das Prinzip der Krimitouren – Mit Geruch auf die richtige Spur gebracht

„Mein Ziel als Hundetrainerin ist es, Spaziergänge in Gruppen mit Training und Auslastung des Hundes zu verbinden. Alle Teilnehmer sollen die Möglichkeit haben, sich zu beteiligen. Bei den Krimiwanderungen ist es egal, wer der Schnellste oder der Beste ist, es kommt auf die Leistung des Gesamtteams an. Für mich stehen der Spaß am gemeinsamen Tun sowie die Schulung der Aufmerksamkeit auf den Hund im Vordergrund", erklärt Eva Pretscher ihr Konzept.

Das Buch Krimiwanderungen mit Hund, erschienen im Kynos Verlag, enthält zehn Fälle vom Juwelenraub über kaltblütigen Mord bis zum verschwundenen Weihnachtsmann. Auf einer vorbereiteten Tour mit gelegter Geruchsspur und aufgesprühtem Krimitour-Logo für die Menschen suchen und finden die Teilnehmer Hinweise, die am Ende zur Überführung des Täters führen.





Hillesheim im Krimi-Fieber: Ob übernachten wie Columbo oder Kaffeetrinken mit Sherlock – hier ist alles möglich.



Fotos: Maike Doege, Karte: FrankRamspott/istockphoto.com



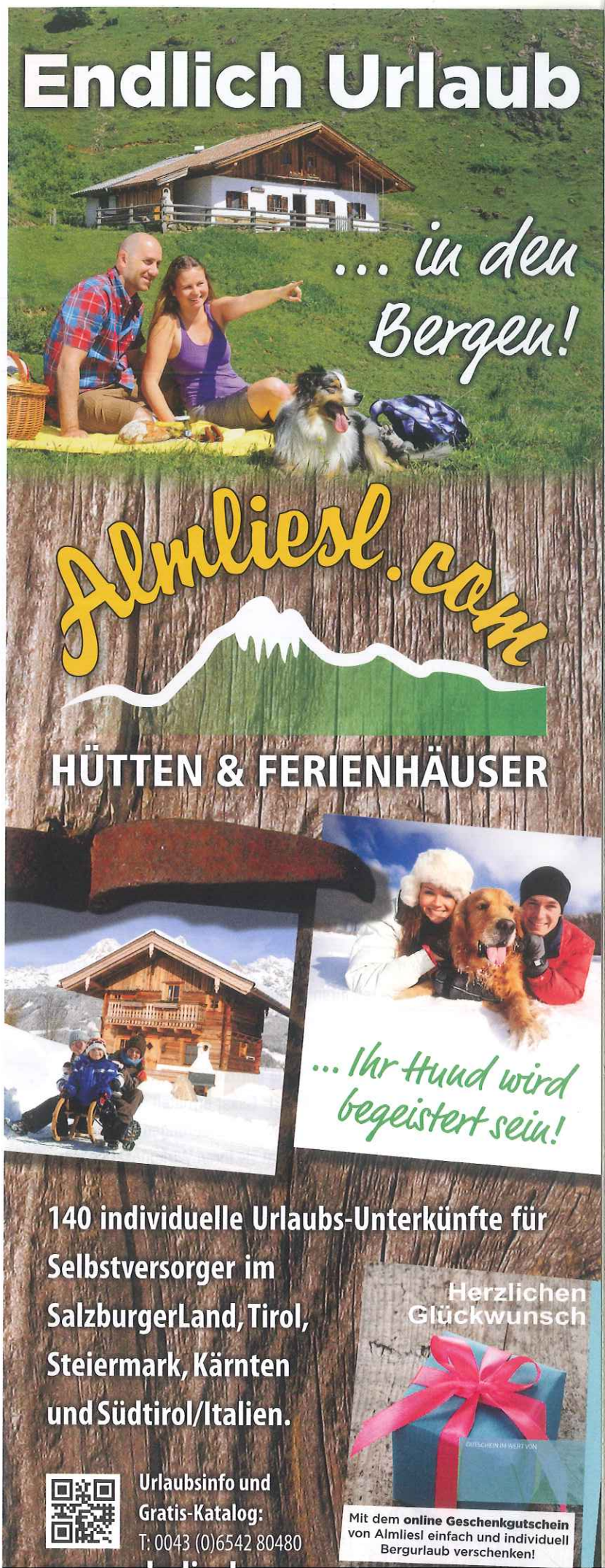
Das Gebiet um den Leichenfund ist gut zugänglich, sodass die SOKO Wuff schnell vorankommt. Rosas Schnauze befindet sich im Dauereinsatz. Jeder Zentimeter Boden und jedes noch so kleine Loch im weichen Waldboden wird ausgiebig beschnuppert – schließlich könnte sich hier der entscheidende Hinweis auf die Tat verbergen. Immer wieder schlagen die Hunde an, immer wieder finden wir neue Patronenhülsen von der Jagd. Frustration macht sich breit, es fühlt sich ein bisschen an, wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen.



Die Sonne steht nun voll am Himmel und die vereinzelten Strahlen, die es durch das bunte Blätterdach schaffen, leuchten den Waldboden aus. Ob auch bald in diesem Fall Licht ins Dunkle kommt? Rosa spitzt die Ohren. Das typisch malmende Geräusch, das entsteht, wenn Reifen auf Waldboden fahren, kündigt das Dienstfahrzeug eines Kollegen an. Er bringt Neuigkeiten aus der Gerichtsmedizin: Bei dem Opfer handelt es sich um Jan von Elm, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft. Mit dem Bericht kommt auch die Gewissheit. Es war Mord. Das Opfer wurde um ca. 21:30 Uhr aus einer Entfernung von etwa 65 Metern mit einem Jagdgewehr des Modells D99 Drilling von Blaser erschossen.

Nun wird es höchste Zeit sich im Umfeld des Opfers einmal genauer umzuhören. Je weiter die Ermittlungen voranschreiten, desto mehr Motive kommen ans Licht. So wollte etwa das Opfer Jan von Elm dem Jagdkollegen Sepp Federweißer die Jagdpacht entziehen, da er illegal mit Wildfleisch handelt. Außerdem hat seine Ehefrau Elsa von Elm ein Verhältnis mit Gustl Grieshammer.

Fotos: Maike Doege, Grafik: writerfantast/istockphoto.com





Kommissarin Rosa entspannt sich nach den harten Ermittlungen im Krimihotel vorm Kamin.

„Ich finde, unsere Ermittlungen laufen sehr gut", lobt die Polizeihauptkommissarin. „Doch gerade kam die Nachricht rein, dass seine Ehefrau ein Alibi für die Tatzeit hatte, welches auch schon bestätigt werden konnte. Sepp Federweißer konnte uns noch immer kein Alibi vorlegen – hier sollten wir noch mal genauer nachhaken."

Und so ermitteln wir weiter. Die beschauliche Landschaft der Eifel mit ihren sanften Hügeln, den mystisch anmutenden Maaren und grünen Wäldern bietet eine schrecklich schöne Kulisse für einen Mord. Das findet auch Eva Pretscher, die normalerweise in Nürnberg mit ihrem „Einsatzhund" Oskar ermittelt. Doch zu ihrer Buchveröffentlichung Krimiwanderungen mit Hund erschienen im Kynos Verlag hat sie ihren Wirkungskreis extra in die Vulkaneifel verlegt, um den Fall „Mord auf der Maibockjagd" mit ein paar Hobby-Ermittlern und deren Hunde zu lösen. Und so bahnt sich diese Gruppe am Montagmorgen ihren Weg durch den Wald, um den grausamen Mord an Jan von Elm aufzuklären.

„Vertraut euren Hunden", mahnt uns die Hundespezialistin Eva Pretscher immer wieder. Wohl wissend, dass sie den Hunden eine verheißungsvolle Spur gelegt hat in Form von Leberwurstwasser. „Während ihr nämlich heute früh am Frühstückstisch saßt, habe ich die Strecke präpariert." Zwei Stücke Leberwurst aufgelöst in sechs Liter Wasser sind dabei zum Einsatz gekommen, ebenso die vorbereiteten Hinweiskarten mit Motiven, Alibis und kleinen Rätseln.

Vier Kilometer führt der vorgegebene Weg durch die wunderschöne Herbstlandschaft der Vulkaneifel vorbei am sanft rauschenden Wasserfall. Um die zauberhafte Umgebung ausgiebig zu genießen, bleibt aber nicht viel Zeit. Viel zu sehr sind Mensch und Hund damit beschäftigt nach kleinen Hinweiskarten zu suchen, die manchmal ganz schön im Verborgenen liegen. Doch dank hungrigem Labrador und neugierigem Australian Shepherd sind auch solche Verstecke wie eine Flasche im Wasser mit einem weiteren Hinweis oder eine Patronenhülse in einem Astloch schnell gefunden. Damit die Hunde nie das Interesse an dem Spiel verlieren, liegen um die Hinweise köstliche Leckerlis vom Futterhersteller Happy Dog verteilt – dem Kooperationspartner von den Krimiwanderungen mit Hund.

Während sich die hungrigen Hunde über ihre unerwartete Beute freuen, schaut Rosa von der zweiten Reihe aus ihren vierbeinigen Kollegen neugierig zu. Bei aufkommendem Appetit wendet sie sich lieber direkt an die Leckerliquelle Eva Pretscher. Trotz ernster Einsatzleitung kann sie dem Dackelblick nicht widerstehen und schiebt Rosa immer wieder klei-

Fotos: Maike Doege, Grafik: writerfantast/istockphoto.com



Gut kombiniert Rosa! Die SOKO Wuff ist dem Täter schon auf der Spur.

ne Köstlichkeiten in die Schnute – weniger als Belohnung für ihre erfolgreiche Nasenarbeit als viel mehr dafür, dass sie so süß ist. Und so findet schließlich jeder Hund seinen ganz eigenen Weg, Freude an diesem Spiel zu entwickeln.

Während die meisten Hunde also fleißig nach Hinweisen suchen, müssen die Menschen diese logisch kombinieren. Mit jeder neuen Hinweiskarte werden immer wieder neue Motive aufgedeckt oder Verdächtige können ausgeschlossen werden.

Neben der Autorin begleiten uns die beiden Damen vom Krimiland Eifel Dorita Molter-Frensch alias Klara Fall mit ihrem Mischling Knut sowie Petra Denter alias Hella Blick. „Bereits Autoren wie Jaques Berndorf oder Ralf Kramp haben diese Landschaft für ihre Kriminalgeschichten gewählt", erklärt die Krimi-Fachfrau Dorita Molter-Frensch. Es heißt, dass die ersten Krimis mit Lokalkolorit sogar hier aus der Vulkaneifel stammten. „Während unserer Erkundungsgängen gehen wir zu den Schauplätzen der Krimis, zu den Orten des Verbrechens und zu den Lieblingsplätzen der Protagonisten und ihrer Autoren", so Klara Fall weiter. „Auch auf unseren Touren ist der Wasserfall übrigens Schauplatz von so manchem Mord."

Hunde sind auf den Touren von Krimiland Eifel natürlich auch gern gesehene Gäste. Doch anders als beim Krimispaziergang mit Hund sind die Vierbeiner dort eher stille Begleiter. „Diese Wanderung hier macht so viel Spaß, ich könnte mir sehr gut vorstellen, dass wir diese in Zukunft mit in unser Programm aufnehmen werden", überlegt Petra Denter laut.

Nachdem alle Hinweiskarten gefunden sind, meldet sich die Einsatzleiterin wieder zu Wort: „Wir kommen der Sache schon sehr nahe. Lasst uns doch noch einmal zusammenfassen, was wir schon an Fakten haben." Es bleiben nur noch zwei Verdächtige ohne Alibi übrig. Um endgültig zu klären, wer der Mörder ist, müssen die Menschen noch mal ran. Mithilfe eines Buchstabenrätsels kann der Fall endgültig geklärt werden. Doch wer der Mörder ist, wird an dieser Stelle natürlich nicht verraten. „Die Auflösungsrate von SOKO Wuff liegt auch weiterhin bei 100%", schließt Eva Pretscher. „Ihr habt das sehr gut gemacht!"

Ein aufregender Ermittlungstag geht zu Ende und Mensch sowie Hund können wohlverdient in den Feierabend dackeln. Das Einsatzkommando fährt zurück ins Hauptquartier nach Hillesheim. Da scheinbar die komplette Vulkaneifel dem Thema Krimi verfallen ist, befindet sich in Hillesheim auch das erste Krimihotel Deutschlands. Neben Hobby-Kriminalisten sind auch Hunde hier gern gesehene Gäste. In 20 detailverliebten Themenzimmern, darunter Einzelzimmer, Suiten und

Eva Pretscher ist staatlich anerkannte Erzieherin und Sozialpädagogin, zusätzlich hat sie eine Ausbildung zur Tierpsychologin mit dem Spezialgebiet Hund und Hundeverhaltensberaterin bei der ATN AG in der Schweiz absolviert. Seit 2014 führt sie ihre Hundeschule O.S.K.A.R., in der sie sich neben dem Einzeltraining auch auf Kurse zur vielfältigen Beschäftigung spezialisiert hat. Besonderes Anliegen ist ihr das gewaltfreie Miteinander und ein respektvoller Umgang zwischen Mensch und Hund. Sie ist Mitglied im Trainernetzwerk „Trainieren statt dominieren".

Fotos: Maike Doege



Krimiwanderung mit Hund

Zum Sterben schön: Der Wasserfall Dreimühlen in der Vulkaneifel bietet die perfekte Kulisse für einen Mord.





Apartments mit Mottos wie Miss Marple, James Bond und Sherlock Holms finden Gäste hier ihren Schlaf. „Wir sind ständig auf der Suche nach der passenden Einrichtung", erklärt Hoteldirektor Ruud Zillig. „So stöbern wir auf Ebay, Amazon und gucken bei Hotelauflösungen in Großbritannien, ob nicht das eine oder andere Teil in unsere individuell ausgestatteten Zimmer passt."

Doch noch ist keine Zeit fürs Bett, denn vor dem Schlafen wird uns Hobby-Ermittlern noch ein Krimidinner serviert, welche hier regelmäßig für die Gäste stattfinden. Wir beginnen mit einer Spur von Miss Marple, weiter geht es mit Derricks Verdachtssüppchen, Columbos Tipp und endet in der süßen Verführung. Während sich das Frauchen das Menü schmecken lässt, schläft Rosa den Schlaf der Gerechten unter dem Tisch.

DOGandTRAVEL Tipps

Krimitouren rund um Hillesheim mit Klara Fall und Hella Blick: Krimiland Eifel, Am Markt 1, 54576 Hillesheim
Tel. 065 93 / 80 92 00,
www.krimiland-eifel.de

Krimitouren mit Eva Pretscher in der **Region Nürnberg**: Rund um Oskar, Günzersreuth 23, 91126 Kammerstein
Tel. 091 78 / 99 82 70, *www.rund-um-oskar.de*

Übernachten im hundefreundlichen Krimihotel:
Das Krimihotel, Am Markt 14, 54576 Hillesheim,
Tel. 065 93 / 9 80 89 - 600, *www.krimihotel.de*

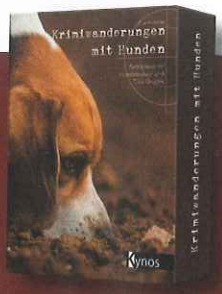
Sie können die Krimitouren auch ganz einfach selber machen – überall wo Sie es wünschen. Die Vorbereitungen benötigen zwar etwas Zeit, um eine geeignete Route zu finden, die Fährte zu legen und Hinweise zu verstecken, doch so können Familien, Hundeschulen oder Freunde ihren ganz eigenen Abenteuerspaziergang mit Hund kreieren.

Fotos: Maike Doege, Grafik: writerfantast/istockphoto.com

Nachdem der letzte Bissen vom Nachtisch runtergeschluckt ist und ich den Löffel abgegeben habe, ist endgültig Feierabend angesagt. Über eine knarzende Holztreppe gelangen Rosa und ich in einen schummrig ausgeleuchteten Flur im 1. Stock. Ein riesiges Porträt von Derrick im Treppenhaus wacht über alle Gäste und lässt direkt den kleinsten Anflug von kriminellen Handlungen im Keim ersticken. Überhaupt scheint in der Vulkaneifel die Welt noch in Ordnung, denn auf die Frage an die Einheimischen, ob hier viele Morde im echten Leben passieren, gibt es nur eine schwammige Antwort, dass hier wohl vor vielen Jahren irgendwann mal eine Frau umgebracht wurde.

Unser Zimmer ist das Themenzimmer Columbo. Ein Trenchcoat an der Garderobe, ein Bild von Columbo und seinem Hund auf dem Nachtisch und eine Zigarre im Aschenbecher – welch wunderbare Details. Unter den wachsamen Augen von Peter Falk analysiere ich vor dem Einschlafen noch einmal kurz den Tag. Obwohl Rosa nicht durch ihre Spurensuche glänzte, konnte meine Gourmet-Meister-Detektivin ermitteln, wer die leckersten Snacks in der Tasche hatte und ich habe einen spannenden Spaziergang durch eine wunderschöne Landschaft erlebt. Also egal, ob als aktiver Ermittler oder interessierter Zuschauer in der zweiten Reihe, diese heutige Wanderung hat uns mordsmäßig viel Spaß gemacht.

DOGandTRAVEL Tipps



Krimiwanderungen mit Hunden

Wenn Sie mit einer Gruppe von Hunden und Menschen unterwegs sind, machen Sie doch einmal eine Krimiwanderung daraus! Die teilnehmenden „Kommissare" und ihre Spürhunde bekommen einen Fall präsentiert, den sie unterwegs lösen müssen. Darin sind verschiedene Aufgaben aus dem Alltagstraining wie sitzen, warten und Leinenführigkeit integriert, aber auch spannende Dinge wie Hinweise erschnüffeln, Zeugen befragen oder Leckerchen suchen.

Hundetrainerin Eva Pretscher hat sich zehn Fälle vom Juwelenraub über kaltblütigen Mord bis zum verschwundenen Weihnachtsmann ausgedacht, zu deren Aufklärung Sie Ihre Teilnehmer sofort losschicken können. Vom „Tatort" angefangen suchen und finden Menschen und Hunde auf verschiedenen Stationen Hinweise, die am Ende zur Überführung des Täters führen. Enthält hundezahnresistente Verdächtigen-, Motiv- oder Alibihinweise auf Kunststoffkarten für den Outdooreinsatz zu jedem Fall – mit Geruch auf die richtige Spur gebracht, finden so auch die Hunde unterwegs wichtige Hinweise! Zusätzlich im Serviceteil als Kopiervorlage und/oder zum Download: Zahlreiche Vorlagen für Dienstausweise, Ausschreibungen, Teilnehmerurkunden und vieles mehr!

Eva Pretscher: Krimiwanderungen mit Hunden. Aktivideen für Hundetrainer und Tour-Guides, Spiralbindung in einer Box, 226 Seiten, 243 Outdoor-Kunststoffkarten und Sprühschablone, Box 192 x 273 x 88 mm, Buch 170 x 230 mm, erschienen im Kynos Verlag, im Handel für ca. 59,95 Euro

